

Unbekanntes Grundlagenwissen zum Bankgeschäft

Zum Bankgeschäft gibt es viele Mythen aber nur wenig Wissen. Extrem weit verbreitet ist der Irrglaube, Banken würden Geld von Sparern verleihen. Selbst auf Universitäten (!) wird noch gelehrt, Banken wären Intermediäre von Geld! Bei so viel Unwissenheit darf man sich über Finanz- und Banken Krisen nicht wundern.

In der modernen Ökonomie hat das meiste Geld die Form von Bankeinlagen. Aber wie diese Bankeinlagen entstehen, wird oft missverstanden: hauptsächlich passiert dies durch Kreditvergaben von Geschäftsbanken. Immer, wenn eine Bank einen Kredit vergibt, schafft sie gleichzeitig die entsprechenden Einlagen auf dem Bankkonto des Kreditnehmers, womit neues Geld geschaffen wird.

Die Realität, wie Geld heute geschaffen wird, unterscheidet sich von der Beschreibung, wie sie sich in einigen Ökonomie-Lehrbüchern findet:

- **Es ist nicht so, dass Banken Einlagen verleihen, die durch das Sparen von Haushalten zustandekommen, vielmehr ist es umgekehrt: Banken schaffen Einlagen, indem sie Kredite vergeben.**
- In normalen Zeiten wird die in Umlauf befindliche Geldmenge nicht von der Zentralbank festgelegt, noch 'multiplizieren' sich die Zentralbankreserven in mehr Kredite und Einlagen.

Frei übersetzt aus dem Dokument „*Money creation in the modern economy*“ der *Bank of England*. (Hervorhebungen vom Übersetzer)



Link zum Original-Dokument:
<http://www.kreditordnung.info/boe>

Wo Einlagen herkommen

Die übliche Beschreibung von Bankkrediten legt nahe, Banken würden Einlagen „sammeln“, welche sie dann verleihen. Aber so geschieht es überhaupt nicht. **In einer geschlossenen Wirtschaft (oder der Welt als ganzer), entstehen Einlagen grundsätzlich nur auf zwei Arten: neue Bankkredite und Staatsdefizite. Banken schaffen Einlagen, wenn sie Kredite geben [...].** Staaten schaffen ebenso Einlagen, indem sie Budgetdefizite erzeugen, weil sie dadurch mehr Geld auf öffentliche Konten buchen, als sie tatsächlich verfügbar haben. Diese Praxis schafft neue Einlagen im Bankensystem, was dann in der Bankbilanz als Erhöhung der [Zentralbank-] Reserven seine Entsprechung findet.

Banken verleihen weder Einlagen, noch verleihen sie [Zentralbank-] Reserven. Sie verleihen, indem sie neue Einlagen schaffen. Und ebenso werden neue Einlagen durch Staatsdefizite erzeugt.

Frei übersetzt aus dem Dokument „*Repeat After Me: Banks Cannot And Do Not 'Lend Out' Reserves*“ von *Standard & Poor's*. (Hervorhebungen vom Übersetzer)



Link zum Originaldokument:
<http://www.kreditordnung.info/sp>
